

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **25 (1927)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offene Stellen im Auslande.

Es können von mir empfohlen werden:

1. Zwei bis drei tüchtige Geometer und erstklassige Vermessungstechniker für den Topographischen Dienst der Bataafschen Petroleum Maatschappij nach Venezuela. Kenntnis der Anfangsgründe der englischen Sprache erforderlich; es werden nur Unverheiratete engagiert.

2. Zwei bis drei tüchtige Vermessungsingenieure oder Grundbuchgeometer zur Ausbildung in Photogrammetrie nach Deutschland und nachheriger Ausreise ins Ausland. Sprachkenntnisse erforderlich, lediger Stand erwünscht.

Ueber die Anstellungsbedingungen erteilen die betreffenden Gesellschaften gegebenenfalls direkt Auskunft.

Herren, die sich für diese Stellen interessieren, sind gebeten, sich an mich zu wenden unter Angabe der Ausbildung und der Praxis und Nennung von eventuellen Referenzen.

S. Bertschmann, Stadtgeometer, Zürich.

Bücherbesprechungen.

Sammlung der Vorträge des ersten Fortbildungskurses der Konferenz schweizerischer Kulturingenieure vom 8. und 9. April 1926 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Zu beziehen bei Herrn Kulturingenieur O. Kaufmann in Luzern zum Preise von Fr. 5.—.

Das 200 Seiten starke Heft enthält folgende Vorträge:

1. Die mechanische Bodenanalyse und ihre Anwendung auf die schweizerische kulturtechnische Praxis. Dr. ing. H. Schildknecht.
2. Die Wechselbeziehungen zwischen den niedern Organismen und der Fruchtbarkeit unserer Böden. Prof. Dr. M. Düggeli.
3. Die Ursachen der Betonzerstörungen in den Meliorationsböden. Dr. H. Geßner, Ingenieur-Chemiker.
4. Die Bodenschätzung mit Berücksichtigung des Punktiervfahrens. W. Marbach, Landwirtschaftslehrer.
5. Die Berücksichtigung der Entfernung und Neigung bei der Bonitierung. Prof. E. Diserens.
6. Einführung in die Untersuchungsmethoden für kulturtechnische Arbeiten. Prof. E. Diserens.
7. Die internationalen Kongresse für Pedologie und ihre Bedeutung für die Kulturtechnik. Kulturingenieur Girsberger.
8. Beobachtungen auf dem Gebiete des Flußbaues und der Grundwasserbewegung. Prof. E. Meyer-Peter.

Das Heft ist reich mit Tabellen und Plänen ausgestattet und bietet jedem, der sich mit Kulturtechnik zu befassen hat, wertvolle Aufschlüsse und Anregungen. Wey.

Unsere Landeskarten und ihre weitere Entwicklung von Ed. Imhof, a. o. Professor an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. Sonderdruck 1927 aus der «Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik». 98 Druckseiten und 26 Seiten mehrfarbige Planbeilagen. Preis Fr. 4.—. (Zu beziehen bei Stadtgeometer Bertschmann, Zürich.)

Adreßänderungen.

Grundbuchgeometer H. Albrecht, Basel, Hirzbrunnenstraße 86.
Grundbuchgeometer Otto Ebnöther, Wartensee, Sempach-Station.
